

**HANDBUCH
DER INTERNATIONALEN
STATISTISCHEN KLASSIFIZIERUNG
DER KRANKHEITEN,
GESUNDHEITSSCHÄDIGUNGEN
UND TODESURSACHEN**

**6. Überarbeitung des internationalen Verzeichnisses
der Krankheiten und Todesursachen**

**Angenommen 1948
von der
Weltgesundheitsorganisation in Genf**

DEUTSCHE AUSGABE

**Band 2: Deutsche Systematik
Alphabetisches Verzeichnis**



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

1951

Un III

3099

-2-

Vorwort

Als Ergänzung zum 1. Band der deutschen Ausgabe des »Handbuches der internationalen statistischen Klassifizierung der Krankheiten, Gesundheitsschädigungen und Todesursachen«, in dem das internationale systematische Verzeichnis der Krankheiten und Todesursachen enthalten ist, bringt der vorliegende 2. Band ein alphabetisches Verzeichnis aller Krankheitsbezeichnungen mit den entsprechenden Positionsnummern. Dieser Band enthält außerdem das für den Gebrauch in der Bundesrepublik Deutschland vorgesehene deutsche systematische Verzeichnis der Krankheiten und Todesursachen mit Anleitungen für die Durchführung der Todesursachenstatistik und im Anhang einige weitere in Deutschland gebräuchliche Krankheitssystematiken.

Da das neue ausführliche internationale Verzeichnis in seiner Gliederung sehr weit geht und dadurch die richtige Einordnung der vorhandenen Angaben über die Todesursachen in die entsprechenden Positionsnummern Schwierigkeiten bereitet und der hohe finanzielle Aufwand für eine derartige umfangreiche Aufbereitung im Bundesgebiet nicht zu verantworten war, wurde das mittlere internationale Verzeichnis für deutsche Zwecke umgestaltet. Das neue deutsche Verzeichnis ist durch Erweiterung des mittleren internationalen Verzeichnisses (6. Neufassung von 1948) entstanden und gestattet daher ohne Schwierigkeiten Vergleiche der Jahresergebnisse der deutschen und ausländischen Todesursachenstatistiken. Dieses vom Statistischen Bundesamt in Anlehnung an einen Vorschlag des Österreichischen Statistischen Zentralamtes aufgebaute neue deutsche Verzeichnis der Krankheiten und Todesursachen wurde auf einer vom Bundesministerium des Innern einberufenen Tagung von Ärzten und Statistikern zur Vorbereitung der Einführung des neuen deutschen Verzeichnisses der Krankheiten und Todesursachen vom 29. und 30. 11. 1950 beim Statistischen Bundesamt in Wiesbaden gebilligt und wird ab 1. 1. 1952 im Bundesgebiet eingeführt. Die endgültige Fassung der deutschen Systematik der Krankheiten und Todesursachen wurde von einem auf dieser Tagung eingesetzten Ausschuß, dem folgende Mitglieder angehören, festgelegt: W. Bucher..... Vereinigung der Ortskrankenkassenverbände, Frankfurt a/M.

Dozent Dr. med. W. Hagen Bundesministerium des Innern, Bonn
 Prof. Dr. med. H. Hosemann Universitäts-Frauenklinik, Göttingen
 Dr. med. H. König..... Sozialministerium Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf
 Dr. jur. Dr. oec. publ. K. Krieger Bayerisches Statistisches Landesamt, München
 Dr. med. E. Meier Robert-Koch-Institut, Berlin-Dahlem
 Dr. med. B. Mikat Statistisches Bundesamt, Wiesbaden-Biebrich
 Dr. med. H. Schmidt..... Gesundheitsbehörde, Hamburg.

Diesem Ausschuß wurde auch die Aufgabe übertragen, das Verzeichnis der Krankheiten und Todesursachen und die damit zusammenhängenden Fragen laufend zu prüfen und deutsche Vorschläge für Verbesserungen bei der nächsten internationalen Neubearbeitung vorzubereiten.

Die umfangreichen Vorbereitungsarbeiten wurden mit Unterstützung von Prof. Dr. med. H. Müller, Minden, durchgeführt.

Für die wertvolle Hilfe bei den Vorarbeiten und bei der Drucklegung von Band 1 und des vorliegenden Bandes möchte ich auch an dieser Stelle der Gesundheitsabteilung der amerikanischen Hohen Kommission in Deutschland meinen verbindlichsten Dank aussprechen.

Wiesbaden-Biebrich, im Oktober 1951.

Dr. Gerhard Fürst

Universitäts-
u. Stadtbibliothek
Medizin. Abt.
Köln

Für: HB

57/1010

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	III
Vorbemerkungen	V
Verwendete Abkürzungen	VI
Systematisches Verzeichnis der Krankheiten und Todesursachen (für den Gebrauch bei der Statistik im Bundesgebiet)	1
Einführung in das neue deutsche Verzeichnis der Krankheiten und Todesursachen	3
Aufbereitung der Todesursachenstatistik	7
Systematik	9
Alphabetisches Verzeichnis aller Krankheitsbezeichnungen mit den entsprechenden Positionsnummern des deutschen, ausführlichen internationalen und mittleren internationalen Verzeichnisses	29
Anhang	
Verzeichnis der Krankheiten und Todesursachen für den Gebrauch bei der Sozialversicherung	207
Vorbemerkungen	209
Verzeichnis der Krankheiten und Todesursachen für den Gebrauch bei der Sozialversicherung	211
Diagnoseschlüssel für Tuberkulose-Fürsorgestellen	215
Erläuterungen zur Führung der Tuberkulosestatistik in den Gesundheitsämtern	217
Diagnoseschlüssel (Systematik) für Tuberkulosefürsorgestellen im Anschluß an das neue deutsche Verzeichnis der Krankheiten und Todesursachen	219
Systematisches Verzeichnis der Art der Körperschäden bei Kriegsbeschädigten	223
Systematisches Verzeichnis der Art der Körperbehinderungen	227

Vorbemerkungen

1. Die Stichworte sind alphabetisch geordnet. Die Laute ä, ö, ü stehen an der Stelle, welche ihnen nach der Schreibweise ae, oe, ue zukommt.
2. Bei dem k- und z-Laut ist in der Regel der Grundsatz befolgt, daß rein lateinische oder durch Vermittlung des Lateinischen übernommene Worte mit c geschrieben sind, dagegen deutsche oder aus dem Griechischen entlehnte Worte mit k bzw. z. Da jedoch bisweilen hiervon abgewichen ist (übliche und angeführte Schreibweise), ist immer auch an die andere Schreibweise zu denken.
3. Ein Stern (*) hinter der ausführlichen internationalen Positionsnummer bedeutet, daß diese Diagnose nicht als primäre Krankheit oder Todesursache gebraucht werden soll, wenn die auslösende Ursache bekannt ist.
4. Ein Kreuz (+) hinter der deutschen Positionsnummer bedeutet, daß diese Diagnose nicht für die Signierung der Todesursache, sondern nur für Eingliederung von Krankheitsfällen, insbesondere bei den Tbc-Fürsorgestellen, zu verwenden ist. Sterbefälle, die diesen Positionsnummern zuzuordnen wären, sind mit 010, 021—024 oder 031—039 zu signieren.
5. Die halbfetten (641) dreistelligen Zahlen im alphabetischen Verzeichnis beziehen sich auf das deutsche Verzeichnis 1950, die drei- und vierstelligen kursiven (560) auf das ausführliche internationale Verzeichnis 1948 und die in Normaldruck (103) auf die internationale Liste A 1948.

Verwendete Abkürzungen

and.	= andere(r)
angeb.	= angeboren
a.	= auch
Ausf.	= Ausführliches
ausgen.	= ausgenommen
ausschl.	= ausschließlich
B.	= Bacterium
Bac.	= Bacillus
Bez.	= Bezeichnung
bez.	= bezeichnet
bzw.	= beziehungsweise
chron.	= chronisch
d.	= der
Dtsch.	= Deutsches
einschl.	= einschließlich
Entz.	= Entzündung
ev.	= eventuell
Int.	= Internationale(s)
jed.	= jeder, jede, jedes
Kr.	= Krankheit
lt.	= laut
männl.	= männlich
m. Ausn.	= mit Ausnahme
N.	= Nervus
n. n. bez.	= nicht näher bezeichnet
Nr.	= Nummer
Nrn.	= Nummern
od.	= oder
o. Ang.	= ohne Angabe
o. n. Ä.	= ohne nähere Angabe
o. n. Bez.	= ohne nähere Bezeichnung
s.	= sive oder siehe
T. v.	= Teil von
Tbc	= Tuberkulose
unbek. Char.	= unbekannten Charakters
u.	= und
usw.	= und so weiter
Verz.	= Verzeichnis
weibl.	= weiblich
z. B.	= zum Beispiel
Z. N. S.	= Zentralnervensystem

Altersangaben	=	z. B. 4 W. +	heißt: im Alter von 4 Wochen und darüber
		z. B. 1 J. +	heißt: im Alter von 1 Jahr und darüber
		z. B. — 1 J.	heißt: im Alter bis zu einem Jahr